

Zamor

oder

Der Mann aus dem Mond

kein

bloßer Roman

von

Karl Friedrich Bahrdt



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2019
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903241-33-6

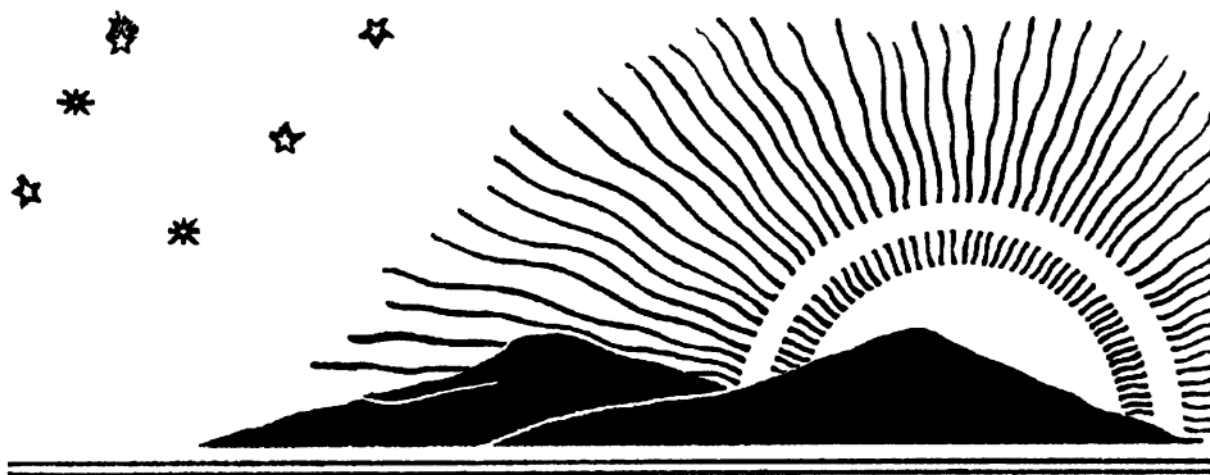


Inhalt

1. Der Herausgeber sagt seinen Lesern etwas ins Ohr und bittet um Verschwiegenheit	5
2. Zamors Erscheinung wird durch eine Vorlesung aus der Metaphysik eingeleitet	11
3. Theorie der Seelenwanderung	14
4. Etwas aus der geistlichen Rüstkammer	29
5. Zamor an Lilli	37
6. Lilli an Zamor	48
7. Der Mann aus dem Mond sitzt im Arrest	50
8. Zamors Erfahrungen von guter Justiz	64
9. Zamors Erlösung	75
10. Der Küster zu Gammern an Zamor. Eine Beilage zum vorigen Brief.	88
11. Gute Gesellschaft für den Mann aus dem Mond	103
12. Zamor und ein Maurer	117
13. Zamor, der Neuling unter den Maurern	127
14. Zamor kennt den maskierten Heuchler noch immer nicht	144
15. Lilli an Zamor	156
16. Zamor an Lilli	166
17. Zamors Augenöffnung	174
18. Julie ist in Gefahr	189

19. Anschein zu froheren Auftritten für den Mann aus dem Mond	201
20. Der Mann aus dem Mond soll ins theologische Examen	221
21. Zamor und seine Leser bekommen eine kleine Alteration	233
22. Ein Meister vom Stuhl, aus der andächtigen Loge, wird demaskiert und Zamor zur Ruhe gesetzt	245





1.

Der Herausgeber sagt seinen Lesern etwas ins Ohr und bittet um Verschwiegenheit

Ich bin — ein Illuminat, lieber Leser — hörst du wohl?
Ein Illuminat — du kannst also leicht urteilen, dass du Geheimnisse von mir lernen wirst, die nur wenige wissen und nach weniger verstehen.

Aber weißt du auch, was ein Illuminat ist? Und was ich für einer bin?

Denke ja nicht, dass du über die Frage so leicht hinwegkommen kannst, wie ein Advokat über das Gewissen, oder ein Stutzer über die ersten Zierereien seiner Dulcinea. Solche Worte sind wie die Namen der Münzen, die in jeder Provinz etwas anders bedeuten. Und so sehr du zu kurz kommen würdest, wenn du als ein Reisender glauben wollest, Batzen und Groschen wären überall dasselbe, ebenso sehr würdest du dich täuschen, wenn dir Illuminat überall eines zu sein dünkte.

Ich will dir nur zwei der fürchterlichsten Gegensätze sagen, die mit diesem Wort bezeichnet werden, damit du auf die